

18.01.2016

Die Mitte **CDU**



Liebe Freunde,

das neue Jahr hat leider mit sehr erschreckenden Ereignissen in Köln, Hamburg, Stuttgart und weiteren Städten begonnen.

Die massive sexuelle Gewalt gegen Frauen durch vor allem junge arabische und nordafrikanische Männer in Köln, aber auch in Hamburg, Stuttgart und weiteren Städten in Deutschland in der Silvesternacht ist widerwärtig und darf sich nicht wiederholen. Der nordrhein-westfälische Innenminister Ralf Jäger von der SPD hat in diesem Zusammenhang der Führung der Kölner Polizei ein Versagen vorgeworfen. Dieser Vorwurf fällt aber auf ihn zurück und es geht nicht so einfach, die Verantwortung abzuschieben. Wir unterstützen deshalb die Forderung unserer Kollegen im Landtag von Nordrhein-Westfalen nach einer lückenlosen Aufklärung der Ereignisse in Köln. Unsere Gedanken sind dabei in erster Linie bei den Opfern der Taten.

Die brutalen Übergriffe und die Erkenntnisse, die sich mittlerweile aus den Ermittlungen ergeben, haben uns in dieser Woche im Bundestag intensiv beschäftigt. Die Regierungskoalition hat sich sehr schnell auf die rechtlichen Konsequenzen verständigt, die jetzt auch rasch in Gesetze umgesetzt werden müssen. Wir werden gemeinsam mit unserem Koalitionspartner gesetzliche Verschärfungen beschließen, mit denen erreicht werden soll, dass straffällige Ausländer und Migranten leichter ausgewiesen werden können bzw. ihnen die Flüchtlingseigenschaft entzogen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer

Treffen mit der taiwanesischen Repräsentantin

Ganz besonders gefreut habe ich mich in dieser Woche über das Treffen mit der Repräsentantin Taiwans in Deutschland, Ihre Exzellenz Agnes Hwa-Yue Chen. Bereits in der Vergangenheit haben wir uns mehrfach getroffen. Dieses Mal ging es darum, meine Reise nach Taiwan in der nächsten Woche vorzubereiten.

Nächsten Mittwoch fliege ich nach Taipeh, um als Vizepräsident der Weltliga für Freiheit und Demokratie (WLFD) zum World Freedom Day 2016 zu fliegen. Dieser steht unter dem Motto "Freedom and Democracy Development: Honoring the Past, Recognizing the Present, Imaging the Future". Ich freue mich, dass ich dort die Gelegenheit habe, sprechen zu können.

Ich bin gespannt, nicht nur auf den World Freedom Day, sondern ganz besonders auch darauf, das Land und die Leute in Taiwan kennenzulernen. Ich bin sicher, das wird eine spannende Reise.



Büro Berlin:
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Redaktion Tatjana Range

Telefon: 030 - 22 77 13 22
E-Mail: andreas.mattfeldt@bundestag.de
Internet: www.andreas-mattfeldt.de